



Das Soja-Netzwerk

Das Verbundvorhaben „Soja-Netzwerk“ ist Teil der Eiweißpflanzenstrategie des Bundes. Ziel des Netzwerks ist die **Ausweitung und Verbesserung**

- ✓ des Anbaus und
- ✓ der Verwertung

von Sojabohnen in Deutschland.

Wichtiger Bestandteil des Projekts sind die **Demonstrationsbetriebe**, auf denen aktuelle Erkenntnisse aus der Soja-Forschung in die Praxis umgesetzt und schlagbezogene Daten erfasst werden.

Ein zentraler Punkt des Soja-Netzwerks ist der **Wissensaustausch** zwischen Forschung, Beratung und Praxis. Daher werden über die gesamte Projektlaufzeit von allen Projektpartnern Maßnahmen wie Feldtage, Seminare oder Vortragsveranstaltungen zum Anbau und der Verwertung von Soja durchgeführt.



Infos zu Terminen, Veranstaltungen und Ansprechpartnern:

www.sojafoerderring.de

Projektlaufzeit: 01.09.2013 bis 31.12.2018

Förderung: Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie gefördert.

Projektpartner des Betriebes:

Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Wunstorfer Landstraße 9
30453 Hannover
Tel.: 0511/ 3665-4194
Christian.Kreikenbohm@LWK-Niedersachsen.de

Drögemüller



Leuchtturmbetrieb im
bundesweiten Soja-
Netzwerk

ptble
Projektträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Familie Drögemüller bewirtschaftet einen Gemischtbetrieb mit Ackerbau und Grünland. Die Tierhaltung besteht aus Schweinemast und Bullenmast. Weiterhin wird in einer Kooperation mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben eine Biogasanlage betrieben.

Einen Schwerpunkt im Ackerbau bildet der Kartoffelanbau.

Betriebsart: Gemischtbetrieb

Betriebsfläche: 145 ha LN

Fruchtfolge: flexibel

Tierhaltung: (übers Jahr gesehen)
1.200 Mastschweine
30 Mastbullen

Biogasanlage: 1 MW

„Der Anbau funktioniert! Wenn dann der Preis stimmt und langfristig die Aufbereitung der Soja für die Verfütterung an die eigenen Tiere klappt, ist das Ziel erreicht“

Heiner Drögemüller begann bereits 2008 mit dem Sojaanbau im kleinen Stil. Er informierte und vernetzte sich in der Sojabranche und weitete die Anbaufläche stets aus. Dabei experimentierte er mit zahlreichen Sorten. Die Teilnahme am bundesweiten SOJA-Netzwerk ist nicht seine erste Betätigung. Bereits beim vorherigen Sojaprojekt war er involviert. Bisher wurden die Bohnen vermarktet, in Zukunft soll dadurch die Eiweißversorgung der eigenen Tiere sichergestellt werden.



Sojapflanze mit vollen Hülsen

Kontakt

Familie Drögemüller
Hohnhorster Str. 24
29351 Eldingen
Telefon: 05145/ 576
h.droegemueller@gmx.de